



Protokoll zur 7. Mitgliederversammlung

Mittwoch, 15. März 2023, 19 Uhr 00 – 20 Uhr 45

Morillonstrasse 77, im treff.ziegler.

Statutarischer Teil: 19:00 – 19:45

1. Begrüssung, Wahl der StimmenzählerInnen

Es sind 26 Mitglieder anwesend.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4.5.2022

Entscheid: Protokoll wurde einstimmig genehmigt

3. Jahresbericht 2022 (Beilage)*: Präsentation und Genehmigung

Christoph Salzmann, treff.Ziegler: zeitweise sehr hohe Belegung im BAZ, wir haben immer sehr viele Gäste. Gute Stimmung, Leute spielen, trinken und tauschen sich aus. Tanzen zu Musik ist der Renner, ist aber zu laut für viele andere Gäste. Der Kompromiss eine Stunde Musik kommt daher gut an. Es gab im Februar erstmals nach 6 Jahren ein Gewaltereignis. Treff war nun zweimal am Sonntag zu, aber die Stimmung ist sonst gut.

Karin Röthlisberger, Atelier77: seit Sommer wieder offen mit neuen Freiwilligen. Angebot wird geschätzt als ruhiger Ort, um kreativ tätig zu sein. Es braucht noch mehr Freiwillige, bitte meldet euch bei Karin Röthlisberger.

Hanspeter Wenger: Schule Morillon. Engere Zusammenarbeit mit Deutsch zentral aufgrund vieler Lehrkräfte, die Ukrainer:innen unterrichten wollten. Unterrichten macht weiterhin Freude, auch wenn es manchmal an Konstanz fehlt.

Elisabeth Traffelet: Deutsch niederschweilig. Es kommen sehr unterschiedliche Menschen mit sehr unterschiedlichen Bedürfnissen. Manchmal waren sehr viele Interessierte gleichzeitig da und wollten Deutsch lernen. Türkei, Iran, Irak, Syrien, Afghanistan, Pakistan, China, Nordafrika, Afrika, Russland. Es hat zu wenig Freiwillige.

Beatrice Teuscher, Seelsorge: sehr viele Bewohner:innen, Café sehr willkommen. Es hatte zeitweise sehr viele UMAs, was eine grosse Herausforderung war für ORS, Seelsorge, SEM. Zum Glück gingen in Thun zwei Zentren auf.

Desirée Renggli, Quartierarbeit Stadt Bern: Verein ist sehr agil unterwegs, was ihn erfolgreich macht.

Entscheid: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

* Diese Dokumente finden Sie unter www.ziegler-freiwillige.ch.

4. Jahresrechnung 2022 (im Jahresbericht zu finden)*: Präsentation und Genehmigung

Wir machten Verlust, weil wir wenig Fundraising machten aber viele Ausgaben für das Café hatten. Revisor prüfte Rechnung und beantragt Entlastung des Kassiers.

Entscheid: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Verabschiedung Elisabeth Haslebacher und Hans-Peter Wenger (Leitung Schule Morillon).

Nach langjähriger Lehrtätigkeit haben die beiden ihre Lehrer-Karriere mit Deutsch Morillon noch um einige Jahre verlängert. Anstelle eines Internet-Cafés entstand dank Hanspeter die Schule Deutsch Morillon, Elisabeth stiess später dazu und vertrat die Schule auch im Vorstand. Als Co-Leitende steuerten die beiden die Schule durch Covid, koordinierten die Lehrkräfte und sorgten für die Einstufung der Schüler:innen. Nun wollen sie aber kürzertreten und die Schulleitung abgeben. Ihr Engagement war und ist von grosser Bedeutung für lernwillige Migrant:innen; es gibt nur wenige Angebote für kostengünstigen Deutschunterricht in Bern. Umso wichtiger ist es, dass die Arbeit von Hanspeter und Elisabeth nun von neuen Kräften und zusammen mit Deutsch Zentral weitergeführt wird. Sie werden aber eine grosse Lücke hinterlassen. Im Namen des Vereins und gefolgt von grossem Applaus verabschiedet Christine Kopp die beiden tatkräftigen Vereinsmitglieder und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Julia Glauser stellt sich vor. Sie übernimmt die Standortleitung der Schule Morillon und die Koordination zwischen Deutsch zentral u. Deutsch Morillon.

6. Bestätigung des Vorstands

Der Vorstand verkleinert sich nach dem Rücktritt von Elisabeth Haslebacher. Alle verbleibenden Vorstandsmitglieder werden **wiedergewählt**.

7. Budget 2023 (im Jahresbericht zu finden)*

Entscheid: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

8. Statutenänderung (siehe Anhang)

Wegen Steuerbefreiung mussten Art. 26 u. 27 zu einem neuen Art. 26 zusammengefasst und ergänzt werden. Der Vorstand beantragt die Genehmigung der Änderung

Entscheid: Die Änderung wird genehmigt.

9. Ausblick 2023

Der Verein kann einen Zivildienstleistenden anstellen; er hat von der röm.-kath. Kirche finanzielle Mittel bekommen. Jetzt muss sich nur noch ein geeigneter Kandidat finden lassen. Die Zusammenarbeit mit Deutsch zentral ist gut aufgeleitet.

Budget 2023: der treff.Ziegler macht monatliches Defizit, aber der Vorstand wird sich mit Fundraising befassen in diesem Jahr.

* Diese Dokumente finden Sie unter www.ziegler-freiwillige.ch.

10. Zusammenarbeit und mögliche Fusion mit dem Verein Bern Integral

Der Vorstand machte eine Vereinbarung mit Deutsch zentral, gemeinsam sind wir nun als Zivi-Betrieb zugelassen. Wir haben mehr Arbeit und da kann ein Zivi viel Entlastung bringen. Der Zivi wird für beide Vereine arbeiten können, was vorübergehend von der Zulassungsstelle bewilligt wurde. Vereinsvorstände prüfen momentan Modelle für eine Fusion. Falls die Fusion realisiert werden soll, gibt es im 4. Quartal 2023 eine ausserordentliche Mitgliederversammlung.

11. Anträge der Mitglieder

Es gingen keine Anträge ein

12. Diverses

Noch im Frühjahr wird ein Infoanlass organisiert zum Umgang mit Notsituationen als Ziegler Freiwillige. Alle Vereinsmitglieder können teilnehmen. Zusammen mit gggfon. Abgrenzung zu den Anti-Rassismus-Tagen wird sichergestellt.

Informationsteil: 19:45 – 20:45

Grusswort der Stadt Bern durch Claudia Hänzi, Leiterin Sozialamt der Stadt Bern. Es kam eine gewaltige Flüchtlingswelle auf uns zu. Die Bevölkerung der Stadt Bern hat ausnehmend viel geleistet und viele Ukrainer:innen aufgenommen. Dank der Solidarität gab es keine obdachlosen geflüchteten Menschen. Im Sommer wurde es etwas ruhiger und die Lage stabilisierte sich, so dass die Stadt sich besser aufstellen konnte für allfällige künftige Wellen. Die Stadt Bern bedankt sich bei den Freiwilligen für deren grossen Engagement.

Das BAZ dürfte noch länger bestehen bleiben. Für Ausgangszeiten ist Betreiber zuständig. Es gibt eine Begleitgruppe für das BAZ, welche sich im April trifft.

Die Könizer Gemeindepräsidentin Tanja Bauer erlebt die Ziegler Freiwilligen als wichtige Konstante in einem sich rasch verändernden Asylwesen. Die direkte Begegnung ist eine grosse Kraft und stimmt hoffnungsvoll. Fragen zur Integration stellen sich der Gemeinde, aber es ginge nicht ohne die Freiwilligen. Die Gemeinde bietet Sport an für Junge; Frau Bauer erinnert daran, dass die Sportvereine den Geflüchteten offen stehen.

Deutschkurse von Bern integral: Erfahrungsberichte von Schüler:innen und Lehrer:innen

Seit Anfang 2023 werden unter dem Dach des Vereins Bern integral an drei Standorten Deutschkurse von Alphabetisierung über A1 bis B2 angeboten. Schüler:innen aus Kirgistan/Ukraine, China, Türkei und Lehrer:innen berichten über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge. Freiwillige Lehrer:innen sind empathischer und zeigen mehr Engagement als bezahlte Lehrkräfte, sie sind sehr professionell und vermitteln neben Deutsch auch kulturelles Wissen. Es tut den geflüchteten Menschen gut, dank des Unterrichts aus der Isolation heraus zu kommen. Es ist beeindruckend, wie fürsorglich die Teilnehmenden miteinander umgehen und wie gut sie sich trotz wenig Sprachkenntnisse verständigen können und Freundschaften schliessen.

Anhang zum Protokoll

Antrag zur Statutenänderung:

Bisherige Fassung

Art. 26 Auflösung

Die Auflösung des Vereins erfolgt nach angemessener Frist mit der Schliessung der Einrichtungen für Asylsuchende auf dem Zieglerareal oder auf Antrag der Mitgliederversammlung. Zur Weiterführung einschlägiger, freiwilliger Flüchtlingsarbeit kann der Verein auch danach weitergeführt werden. Zur Beschlussfassung bedarf es einer Stimmenmehrheit gemäss Art. 17 Abs. 4.

Art. 27 Liquidation im Falle der Auflösung

Der Vorstand führt die Liquidation durch und erstellt einen Bericht über die Schlussabrechnung zuhanden der Vereinsversammlung.
Ein allfälliges Vermögen ist für eine vergleichbare Organisation bestimmt, welche sich freiwillig für Flüchtlinge einsetzt.

Neue Fassung – beantragt an der MV v. 15.3.23

Art. 26 Fusion, Auflösung und Liquidation

Die Fusion oder die Auflösung des Vereins erfolgt auf Antrag der Mitgliederversammlung. Zur Beschlussfassung bedarf es einer Stimmenmehrheit gemäss Art. 17 Abs. 4.

Der Vorstand führt die Liquidation durch und erstellt einen Bericht über die Schlussabrechnung zuhanden der Vereinsversammlung.

Eine Fusion kann nur mit einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz erfolgen. Im Falle einer Auflösung werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet